

Hervorragende Eutergesundheit auch im Milchkontrolljahr 2023

BRS, 30.11.2023 – In Deutschland wird die Gesundheit der Milchkühe engmaschig überwacht. Ein wichtiges Instrument ist dabei die unabhängige monatliche Milchkontrolle. Für das Milchkontrolljahr 2023 (01.10.2022 bis 30.09.2023) hat der Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS) die Milchkontrollergebnisse aus allen Regionen Deutschlands zusammengefasst. Die Zahlen zeigen, dass die Milchviehhalter erneut ihr Können bewiesen und eine vergleichbar gute Eutergesundheit wie im Vorjahr erreicht haben.

Milchleistung steigt nach Rückgang im Vorjahr wieder an

Nach einem geringen Rückgang der Milchleistung im Vorjahr gaben die 3,27 Millionen in Deutschland geprüften Milchkühe im Mittel aller Rassen 252 kg mehr Milch je Kuh und erreichten eine durchschnittliche Jahresleistung von 9.379 kg Milch mit einem Milchfettanteil von 4,09 % und einem Milcheiweißgehalt von 3,48 %. Die höchsten Leistungssteigerungen erzielten die Kühe in Sachsen (+393 kg), gefolgt von den Kühen aus Thüringen (+328 kg). Die höchste mittlere Milchleistung je Kuh wurde wie im Vorjahr in Sachsen-Anhalt erreicht (10.470 kg bei 3,97 % Fett und 3,45 % Eiweiß). Das mittlere Leistungsniveau der Kühe in Bayern lag dagegen bei 8.337 kg Milch mit den im Bundesdurchschnitt höchsten Fett- und Eiweißgehalten von 4,18 % bzw. 3,52 %. Die regional teilweise sehr unterschiedlichen Leistungen sind hauptsächlich auf die verschiedenen Produktionsvoraussetzungen und die vorherrschenden Milchviehrassen zurückzuführen. Im Gegensatz zum Vorjahr gab es nahezu über das gesamte Jahr ausreichend Niederschläge und somit genügend betriebseigenes Grundfutter in guter Qualität.

Eutergesundheit weiterhin auf hohem Niveau

Für das Herdenmanagement sind die regelmäßige Zählung der Zellzahlen und deren Auswertungen im monatlichen Kontrollbericht von besonderer Bedeutung. Im Milchkontrolljahr 2023 konnte das bereits gute Niveau des Vorjahres mit im Durchschnitt 233.000 Zellen je ml erneut erreicht werden. Erfreulich ist der Trend bei den Tieren in der besten Zellzahlklasse (< 100.000); der Anteil nahm deutschlandweit erneut zu. Wie im Vorjahr wiesen insgesamt 77,3 % der kontrollierten Kühe einen Zellgehalt von weniger als 200.000 Zellen je ml auf; ein Erfolg des Betriebs- und Gesundheitsmanagements.

Immer mehr Betriebe geben auf

Der seit mehreren Jahren beobachtete Trend zu rückläufigen Kuhzahlen setzte sich auch in diesem Milchkontrolljahr fort. Der rasant fortschreitende Strukturwandel führte zu einem Rückgang der Betriebszahlen um 3,7 % und zu einer Verringerung der Kuhzahlen um 2,1 %. Diese Entwicklung ist in allen Regionen Deutschlands zu beobachten, auffallend ist jedoch eine außergewöhnliche Verringerung der Betriebs- und Kuhzahlen in Berlin-Brandenburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Die mittlere Anzahl an Kühen stieg im Bundesgebiet um 1,6 Tiere auf 95,6 Kühe je Betrieb mit großen regionalen Unterschieden (Bayern: 57; Berlin-Brandenburg: 456 Kühe/Betrieb).

Kontakt

Bundesverband Rind und Schwein e. V.

Öffentlichkeitsarbeit: Klemens Schulz

+49 228 91447 42 • k.schulz@rind-schwein.de • Adenauerallee 174 – 53113 Bonn

www.rind-schwein.de

Milchkontrolle in Deutschland – mehr als nur ein Leistungsvergleich

Die Milchkontrolle in Deutschland wird durch unabhängige, regional tätige Landeskontrollverbände durchgeführt. Ihre Arbeit erfolgt auf Grundlage internationaler und nationaler Vorschriften. Durch ihre Mitgliedschaft im Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS) haben sie sich zur Einhaltung der BRS-Richtlinien und -Empfehlungen verpflichtet. Die qualitativ hochwertige Milchkontrolldaten bilden auch die wesentliche Grundlage für die Q Check Auswertungen. Hier werden einerseits Tierwohlindikatoren auf Betriebsebene ausgewiesen. Andererseits wird durch eine Zusammenführung von anonymisierten Betriebsdaten ein nationales Tierwohlmonitoring mit hohem Aussagewert erreicht. „Ein Qualitätsniveau, das in keiner anderen Auswertung zum nationalen Tierwohlmonitoring erreicht wird“, ist Dr. Norbert Wirtz, Fachbereich Leistungs- und Qualitätsprüfung im BRS, überzeugt. „Gleichzeitig erfüllen die Milchviehalter bei Nutzung von Q Check die Anforderungen an die gesetzlich verpflichtende Eigenkontrolle nach dem Tierschutzgesetz, wenn sie die Milchkontrolle bei ihrem regionalen Kontrollverband in Auftrag geben“, freut sich Dr. Wirtz.

Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung 2023										
Zusammenstellung nach Kontrollverbänden										
Kontrollverband	Leistungen						Veränderungen zum Vorjahr			
	Kühe (A+B)*	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kühe	Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg
HVL Hessen	106.739	9.201	4,14	381	3,46	318	-2.273	265	12	12
LKV Baden-Württemberg	261.752	8.434	4,08	344	3,47	293	-3.567	291	12	12
LKV Bayern	892.451	8.337	4,18	349	3,52	293	-5.452	266	11	11
LKV Berlin-Brandenburg	108.528	10.279	3,94	405	3,42	352	-7.134	284	12	11
LKV Niedersachsen	713.442	10.034	4,06	407	3,47	348	-6.686	252	15	12
LKV Nordrhein-Westfalen	323.784	9.880	4,10	405	3,47	343	-2.363	226	14	11
LKV Rheinland-Pfalz-Saar	93.328	9.125	4,17	380	3,44	314	-553	311	15	14
LKV Sachsen	157.623	10.454	4,00	418	3,44	360	-3.214	393	13	14
LKV Sachsen-Anhalt	88.511	10.470	3,97	415	3,45	362	-2.207	152	8	8
LKV Schleswig-Holstein	302.505	9.455	4,12	390	3,47	328	-6.547	175	12	8
MRV Mecklenburg-Vorpommern	135.245	10.395	3,98	414	3,45	359	-1.911	195	9	8
Qnetics Thüringen	83.177	10.179	4,03	410	3,44	351	-2.612	328	13	13
Total 2023	3.267.086	9.379	4,09	384	3,48	326	-44.519	252	12	11

*durchschnittliche Kuhzahl des Jahres
 Quellen: vit Verden und LKV BY/BW/NRW/SH
 zusammengestellt und verrechnet durch BRS

Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung 2023 - Betriebe und Kühe zum Stichtag 30.09.2023



Zusammenstellung nach Kontrollverbänden

Kontrollverband				Veränderungen zum Vj (absol.)			Veränderungen zum Vj (%)		
	Betriebe	Kühe	je Betrieb	Betriebe	Kühe	je Betrieb	Betriebe	Kühe	je Betrieb
HVL Hessen	1.225	106.227	86,7	-52	-2.548	1,5	-4,1	-2,3	1,8
LKV Baden-Württemberg	3.948	263.196	66,7	-159	-4.920	1,4	-3,9	-1,8	2,1
LKV Bayern	15.589	893.379	57,3	-535	-11.959	1,2	-3,3	-1,3	2,1
LKV Berlin-Brandenburg	232	105.785	456,0	-20	-6.728	9,5	-7,9	-6,0	2,1
LKV Niedersachsen	5.584	704.951	126,2	-260	-17.501	2,6	-4,4	-2,4	2,1
LKV Nordrhein-Westfalen	3.025	326.770	108,0	-119	-5.705	2,3	-3,8	-1,7	2,2
LKV Rheinland-Pfalz-Saar	967	93.257	96,4	-34	-983	2,3	-3,4	-1,0	2,4
LKV Sachsen	504	154.719	307,0	-13	-4.871	-1,7	-2,5	-3,1	-0,6
LKV Sachsen-Anhalt	230	86.873	377,7	-11	-2.907	5,2	-4,6	-3,2	1,4
LKV Schleswig-Holstein	2.187	298.099	136,3	-95	-10.864	0,9	-4,2	-3,5	0,7
MRV Mecklenburg-Vorpommern	309	136.604	442,1	-11	847	17,8	-3,4	0,6	4,2
Qnetics Thüringen	227	81.761	360,2	-8	-2.859	0,1	-3,4	-3,4	0,0
Total 2023	34.027	3.251.621	95,6	-1.317	-70.998	1,6	-3,7	-2,1	1,7

Quellen: vit Verden und LKV BY/BW/NRW/SH
zusammengestellt und verrechnet durch BRS

Anzahl Ergebnisse in Zellzahlklassen nach Kontrollverbänden 2023

Number of results in cell number categories by milk recording organisations 2023

Kontrollverband DHI organisation	(in 1000/ml)	Anzahl Ergebnisse in Zellzahlklassen results by cell number categories					Veränderungen zum Vorjahr changes from prev. year				
		gesamt/total N	<= 100 in %	101 - 200 in %	201 - 400 in %	>400 in %	Ø Zellzahl (in 1000/ml)	<= 100 in %-Punkten	101 - 200 in %-Punkten	201 - 400 in %-Punkten	>400 in %-Punkten
HVL Hessen	263	991.827	56,2	18,4	11,9	13,5	18,8	0,6	-0,1	-0,5	0,0
LKV Baden-Württemberg	264	2.388.086	53,2	20,1	12,9	13,8	0,0	0,6	-0,2	-0,3	-0,1
LKV Bayern	201	8.209.993	60,0	17,7	11,5	10,8	-3,0	0,9	-0,4	-0,4	-0,1
LKV Berlin-Brandenburg	280	1.053.715	58,9	16,5	10,6	14,0	14,1	-1,3	0,1	0,3	0,9
LKV Niedersachsen	234	6.681.968	62,0	16,1	10,0	12,0	8,9	0,3	-0,5	-0,2	0,4
LKV Nordrhein-Westfalen	244	2.990.124	61,1	16,0	10,2	12,7	5,0	0,3	-0,4	-0,1	0,3
LKV Rheinland-Pfalz-Saar	236	886.490	58,7	18,1	11,1	12,2	3,0	-0,2	0,1	0,0	0,1
LKV Sachsen	242	1.286.762	63,3	15,0	9,5	12,1	6,7	-0,1	-0,3	0,0	0,4
LKV Sachsen-Anhalt	267	764.790	59,3	16,4	10,5	13,8	-15,4	0,8	-0,5	-0,2	0,0
LKV Schleswig-Holstein	215	2.894.976	64,3	15,4	9,4	10,9	10,8	0,2	-0,4	-0,2	0,3
MRV Mecklenburg-Vorpommern	261	1.200.697	62,0	15,3	9,8	12,9	21,9	-0,3	-0,3	0,0	0,6
Qnetics Thüringen	253	776.703	62,4	15,4	9,7	12,6	23,1	0,1	-0,4	-0,2	0,5
Total 2023	233	30.126.131	60,5	16,8	10,7	12,0	5,5	0,4	-0,3	-0,2	0,2

Quellen: vit Verden und LKV BY/BW/NRW/SH
zusammengestellt und verrechnet durch BRS

Für Fragen wenden Sie sich bitte an den BRS-Fachbereich Leistungs- und Qualitätsprüfung. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.q-check.org.

Der Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS) ist der Dachverband für die deutsche Rinder- und Schweineproduktion. Aufgabe des Bundesverbandes ist es, die deutsche Tierzucht und Tierhaltung – insbesondere für die Tierarten Rind und Schwein - zu fördern. Ziel ist der Erhalt der deutschen Tierhaltung, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsorganisationen sowie die Unterstützung bei der nachhaltigen Erzeugung qualitativ hochwertiger Produkte. Der Bundesverband versteht sich als Mittler zwischen den Interessen der Mitglieder und Dritten (Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und anderen Fachverbänden) auf nationaler und internationaler Ebene.